

Internationales Steuerrecht

Handbuch zum Doppelbesteuerungs- und Außensteuerrecht und zu Gestaltungen grenzüberschreitender Investitionen

VON
Prof. Dr. Thomas Reith

1. Auflage

Internationales Steuerrecht – Reith

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

Internat. Steuerrecht – Steuerrecht – Steuerrecht

Verlag Franz Vahlen München 2004

Verlag Franz Vahlen im Internet:

www.vahlen.de

ISBN 978 3 8006 2733 2

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
Verzeichnis der Schaubilder	XXIII
Rechtsquellenverzeichnis	XXVII
Verzeichnis von Abkürzungen und Kurzbezeichnungen von Gesetzen, Rechtsverordnungen und Verwaltungsanweisungen ..	XLIII
Verzeichnis von Gesetzessammlungen sowie Sammlungen von Rechtsverordnungen und Verwaltungsanweisungen	LI
Literaturverzeichnis	LIII
Abkürzungsverzeichnis	LXIX

I. Teil

Allgemeines

1. Einführung	1
1.1 Gegenstand und Ziel der Abhandlung.....	1
1.2 Das Internationale Steuerrecht – Zuordnungs- und Abgrenzungs- fragen.....	2
1.2.1 Allgemeines	2
1.2.2 Zuordnung und Abgrenzung nach Begriffen.....	2
1.2.3 Zuordnung und Abgrenzung nach der Regelungsmaterie und den Zielsetzungen	6
1.3 Empfohlene Hilfsmittel.....	7
1.4 Typische Fragestellungen und Fallgestaltungen in der Praxis	9
1.4.1 Allgemeines	9
1.4.2 Themen- und Problemkreise in der Praxis	10
1.4.2.1 Grundsätzliches.....	10
1.4.2.2 Rechtsform der Zieleinheit/Beteiligungskombi- nation mit der Ausgangseinheit	10
1.4.2.3 Finanzierung der Zieleinheit und/oder der Ausgangseinheit.....	14
1.4.2.4 Gestaltungen über Drittländer/Steuerflucht....	18
1.4.3 Weitere rechtliche Themen- und Problemkreise in der Praxis	19
1.4.4 Sonstige wichtige Themen- und Problemkreise in der Praxis	21
1.4.5 Beispielfall: Joint Venture-Gründung in Indien	22
2. Rechtsgrundlagen des Internationalen Steuerrechts	29
2.1 Einleitung.....	29

2.2	Vorschriften im Einkommensteuergesetz (EStG)	31
2.3	Vorschriften im Solidaritätszuschlagsgesetz (SolZG).....	32
2.4	Vorschriften im Körperschaftsteuergesetz (KStG)	33
2.5	Vorschriften in der Abgabenordnung (AO)	34
2.6	Vorschriften im Gewerbesteuergesetz (GewStG)	36
2.7	Vorschriften im Vermögensteuergesetz (VStG).....	38
2.8	Vorschriften im Bewertungsgesetz (BewG).....	39
2.9	Vorschriften im Erbschaftsteuergesetz (ErbStG).....	40
2.10	Vorschriften im Umsatzsteuergesetz (UStG)	41
2.11	Außensteuergesetz (AStG)	41
2.12	Auslandsinvestitionsgesetz (AIG)	42
2.13	Entwicklungsländersteuergesetz (EntWLStG)	43
2.14	Bilaterale Staatsverträge	43
2.15	Multilaterale Staatsverträge.....	44
2.16	Recht der Europäischen Union	45
2.17	BMF-Schreiben, Erlasse und Verfügungen der Finanzverwaltung.	53
2.18	Wichtige Gesetzesänderungen	56
3.	Grundbegriffe, Grundlagen	59
3.1	Einleitung.....	59
3.2	Ausgangspunkt: das Welteinkommensprinzip	60
3.3	Unbeschränkte Einkommen- oder Körperschaftsteuerpflicht.....	62
3.4	Beschränkte Einkommen- oder Körperschaftsteuerpflicht.....	65
3.5	Quellenbesteuerung, Steuerabzug	65
3.6	Doppelbesteuerung	66
3.7	Wohnsitz, gewöhnlicher Aufenthalt	68
3.8	Geschäftsleitung, Sitz	69
3.9	Betriebsstätte	71
3.10	Ständiger Vertreter	72
3.11	Verlagerung von Einkünften und Vermögen in Niedrigsteuer- länder, Korrektur von Einkünften	74

II. Teil

Das Doppelbesteuerungsrecht

4.	Vermeidung der Doppelbesteuerung nach dem Recht der Doppel- besteuerungsabkommen.....	81
4.1	Einleitung.....	81
4.1.1	Internationales Steuerrecht und Völkerrecht	81
4.1.2	Wohnsitz- oder Ansässigkeitsbesteuerung versus Quellen- oder Belegenheitsbesteuerung	82
4.1.3	Möglichkeiten zur Vermeidung der Doppelbesteuerung ..	83
4.1.4	Ziele von Doppelbesteuerungsabkommen	88
4.1.5	Die Doppelbesteuerungsabkommen der Bundesrepublik Deutschland	89
4.2	Verhältnis der Doppelbesteuerungsabkommen zum inner- staatlichen Recht und zu EU-Recht.....	92

<i>Inhaltsverzeichnis</i>	XI
4.2.1 Verhältnis der Doppelbesteuerungsabkommen zum innerstaatlichen Recht	92
4.2.1.1 Grundsätzliches	92
4.2.1.2 Doppelbesteuerungsabkommen als Kollisionsrecht/Begrenzungsrecht	93
4.2.1.3 Zusammenspiel von Doppelbesteuerungsabkommen und innerstaatlichem Recht	101
4.2.2 Verhältnis der Doppelbesteuerungsabkommen zu EU-Recht	104
4.3 Das OECD-Musterabkommen	109
4.3.1 Historischer Rückblick	109
4.3.2 Arten von Musterabkommen	111
4.3.3 Einzelheiten zum OECD-Musterabkommen	112
4.4 Geltungsbereich des OECD-Musterabkommens, Abschnitt I OECD-MA	113
4.4.1 Unter das Abkommen fallende Personen/Abkommensberechtigung	113
4.4.2 Unter das Abkommen fallende Steuern	114
4.5 Begriffsbestimmungen, Abschnitt II OECD-MA	116
4.5.1 Allgemeines	116
4.5.2 Allgemeine Begriffsbestimmungen in Art. 3 Abs. 1 OECD-MA	119
4.5.2.1 Grundsätzliches	119
4.5.2.2 Person, Gesellschaft	119
4.5.2.3 Personengesellschaften	120
4.5.2.4 Betriebsstätten	136
4.5.2.5 Sonstige Begriffsbestimmungen	136
4.5.3 Ansässigkeit als Allgemeine Begriffsbestimmung, Art. 4 OECD-MA	136
4.5.4 Betriebsstätte als Allgemeine Begriffsbestimmung, Art. 5 OECD-MA	140
4.5.5 Die allgemeine Auslegungsregel in Art. 3 Abs. 2 OECD-MA	144
4.5.6 Qualifikation, Qualifikationskonflikte	144
4.5.7 Methoden zur Anwendung und Auslegung von Doppelbesteuerungsabkommen	151
4.5.8 Begriffsbestimmungen in deutschen Doppelbesteuerungsabkommen	154
4.6 Besteuerung des Einkommens, Abschnitt III OECD-MA	155
4.6.1 Allgemeines	155
4.6.1.1 Zuordnungsartikel und Methodenartikel	155
4.6.1.2 Ansässigkeitsprinzip versus Quellen- oder Belegenheitsprinzip	157
4.6.1.3 Methoden zur Vermeidung der Doppelbesteuerung bzw. das Anwendungsprinzip für das Ansässigkeitsprinzip und für das Quellen- oder Belegenheitsprinzip	158

4.6.1.4	Übersicht über das Ansässigkeitsprinzip und das Quellen- oder Belegenheitsprinzip bei den einzelnen Einkunftsarten	160
4.6.1.5	Übersicht über das Anwendungsprinzip für das Ansässigkeitsprinzip und für das Quellen- oder Belegenheitsprinzip hinsichtlich der einzelnen Einkunftsarten	162
4.6.1.6	Verrechnungspreisregelungen/arm's length-Regelungen in Doppelbesteuerungsabkommen/EU-Grundsätze für die Gewinnberichtigung...	165
4.6.1.7	Abkommensmissbrauch/Treaty Shopping/Grenzen der Steuergestaltung	167
4.6.2	Gegenüberstellung von Einkunftsarten nach dem OECD-Musterabkommen und nach dem EStG.....	173
4.6.3	Einkünfte aus Unternehmensgewinnen, Art. 7 OECD-MA	175
4.6.3.1	Grundsätze der Besteuerung	175
4.6.3.2	Betriebsstättenprinzip	177
4.6.3.3	Attraktions- oder Attraktivitätsprinzip	182
4.6.3.4	Betriebsstättenergebnisermittlung	182
4.6.3.5	Besonderheiten/Einzelfragen zu Art. 7 OECD-MA.....	190
4.6.4	Einkünfte aus Dividenden, Art. 10 OECD-MA.....	191
4.6.4.1	Grundsätze der Besteuerung	191
4.6.4.2	Quellenbesteuerung, Art. 10 Abs. 2 OECD-MA	198
4.6.4.3	Betriebsstättenvorbehalt, Art. 10 Abs. 4 OECD-MA.....	205
4.6.4.4	Verbot der extraterritorialen Besteuerung, Art. 10 Abs. 5 OECD-MA	207
4.6.4.5	Exkurs: Die innerstaatliche Regelung des § 8b Abs. 1 KStG	208
4.6.5	Einkünfte aus Zinsen, Art. 11 OECD-MA.....	216
4.6.5.1	Grundsätze der Besteuerung	216
4.6.5.2	Quellenbesteuerung, Art. 11 Abs. 2 OECD-MA	219
4.6.5.3	Betriebsstättenvorbehalt, Art. 11 Abs. 4 OECD-MA/die Regelung des Art. 11 Abs. 5 OECD-MA.....	221
4.6.5.4	Spezialregelung zum arm's length-Prinzip, Art. 11 Abs. 6 OECD-MA	221
4.6.6	Einkünfte aus Lizenzgebühren, Art. 12 OECD-MA	223
4.6.6.1	Grundsätze der Besteuerung	223
4.6.6.2	Quellenbesteuerung, Art. 12 Abs. 2 OECD-MA	228
4.6.6.3	Betriebsstättenvorbehalt, Art. 12 Abs. 3 OECD-MA.....	229
4.6.6.4	Spezialregelung zum arm's length-Prinzip, Art. 12 Abs. 4 OECD-MA	229
4.6.7	Einkünfte aus unselbständiger Arbeit, Art. 15 OECD-MA	231

4.6.7.1	Grundsätze der Besteuerung	231
4.6.7.2	Die 183-Tageregelung – das Wohnsitzprinzip als Ausnahme zum Tätigkeitsortprinzip	236
4.6.7.3	Grenzgängerregelungen, sonstige Besonder- heiten.....	238
4.6.8	Einkünfte aus selbständiger Arbeit, Art. 14 OECD-MA..	239
4.6.8.1	Aufhebung von Art. 14 OECD-MA durch das OECD-MA 2000.....	239
4.6.8.2	Grundsätze der Besteuerung	240
4.6.9	Einkünfte aus unbeweglichem Vermögen, Art. 6 OECD-MA	242
4.6.9.1	Grundsätze der Besteuerung	242
4.6.9.2	Unbewegliches Vermögen eines Unternehmens, Art. 6 Abs. 4 OECD-MA	244
4.6.10	Einkünfte aus Seeschifffahrt, Binnenschifffahrt und Luftfahrt, Art. 8 OECD-MA	244
4.6.10.1	Sinn und Zweck der Regelung von Art. 8 OECD-MA.....	244
4.6.10.2	Anwendungsbereich von Art. 8 OECD-MA ...	247
4.6.10.3	Besonderheiten für die Binnenschifffahrt, Art. 8 Abs. 2 OECD-MA	249
4.6.11	Einkünfte aus Aufsichtsrats- und Verwaltungsratsver- gütungen, Art. 16 OECD-MA	249
4.6.11.1	Sinn und Zweck der Regelung von Art. 16 OECD-MA.....	249
4.6.11.2	Anwendungsbereich von Art. 16 OECD-MA..	250
4.6.12	Einkünfte von Künstlern und Sportlern, Art. 17 OECD-MA	252
4.6.12.1	Art. 17 Abs. 1 OECD-MA	252
4.6.12.2	Art. 17 Abs. 2 OECD-MA	255
4.6.13	Einkünfte aus Ruhegehältern, Art. 18 OECD-MA	256
4.6.13.1	Sinn und Zweck der Regelung von Art. 18 OECD-MA.....	256
4.6.13.2	Anwendungsbereich von Art. 18 OECD-MA..	257
4.6.14	Einkünfte aus dem Öffentlichen Dienst, Art. 19 OECD-MA	258
4.6.14.1	Anwendungsbereich von Art. 19 OECD-MA..	258
4.6.14.2	Ausnahme vom Kassenstaatsprinzip	259
4.6.14.3	Die Regelung von Art. 19 Abs. 3 OECD-MA ..	259
4.6.15	Einkünfte von Studenten, Art. 20 OECD-MA	260
4.6.15.1	Sinn und Zweck der Regelung von Art. 20 OECD-MA.....	260
4.6.15.2	Anwendungsbereich von Art. 20 OECD-MA..	260
4.6.16	Einkünfte aus der Veräußerung von Vermögen, Art. 13 OECD-MA	263
4.6.16.1	Grundsätze der Besteuerung	263

4.6.16.2	Einkünfte aus der Veräußerung von unbeweglichem Vermögen, Art. 13 Abs. 1 OECD-MA ..	264
4.6.16.3	Einkünfte aus der Veräußerung von beweglichem Vermögen/sonstigem Vermögen, Art. 13 Abs. 2 und Abs. 4 OECD-MA	265
4.6.16.4	Einkünfte aus der Veräußerung von Seeschiffen, Luftfahrzeugen und Binnenschiffen, Art. 13 Abs. 3 OECD-MA	267
4.6.16.5	Exkurs: Die innerstaatliche Regelung des § 8b Abs. 2 KStG	269
4.6.17	Andere Einkünfte, Art. 21 OECD-MA	272
4.6.17.1	Art. 21 Abs. 1 OECD-MA	272
4.6.17.2	Art. 21 Abs. 2 OECD-MA	272
4.7	Besteuerung des Vermögens, Abschnitt IV OECD-MA	273
4.7.1	Grundsätze der Besteuerung	273
4.7.2	Besteuerung des unbeweglichen Vermögens, Art. 22 Abs. 1 OECD-MA	274
4.7.3	Besteuerung des beweglichen Vermögens/sonstigen Vermögens, Art. 22 Abs. 4 und Abs. 2 OECD-MA	274
4.7.4	Besteuerung von Seeschiffen, Luftfahrzeugen und Binnenschiffen, Art. 22 Abs. 3 OECD-MA	275
4.8	Die Vermeidung der Doppelbesteuerung nach dem Methodenartikel, Abschnitt V OECD-MA	276
4.8.1	Allgemeines	276
4.8.2	Freistellungs- oder Anrechnungsmethode (Art. 23 A, Art. 23 B OECD-MA)	277
4.8.3	Einzelheiten zur Freistellungsmethode (Art. 23 A, OECD-MA)	284
4.8.3.1	Übersicht über die Freistellungsmethode	284
4.8.3.2	Aktivvorbehalt/Aktiv- oder Aktivitätsklausel ..	293
4.8.3.3	Subject-to-Tax-Klauseln, Rückfallklauseln, Remittance-Base-Klauseln und Switch-over-Klauseln in Doppelbesteuerungsabkommen. ...	297
4.8.3.4	Progressionsvorbehalt	304
4.8.4	Einzelheiten zur Anrechnungsmethode (Art. 23 B OECD-MA)	312
4.8.5	Methodenvergleich	317
4.9	Besondere Bestimmungen, Abschnitt VI OECD-MA	319
4.9.1	Gleichbehandlung, Art. 24 OECD-MA	319
4.9.1.1	Grundsätzliches	319
4.9.1.2	Gleichbehandlung auf Grund der Staatsangehörigkeit, Art. 24 Abs. 1 OECD-MA	319
4.9.1.3	Schutz von Staatenlosen, Art. 24 Abs. 2 OECD-MA	321
4.9.1.4	Besonderer Schutz von Betriebsstätten, Art. 24 Abs. 3 OECD-MA	321

4.9.1.5	Besonderer Schutz der Abzugsfähigkeit von Zins-, Lizenz- und anderen Entgeltzahlungen, Art. 24 Abs. 4 OECD-MA	322
4.9.1.6	Besonderer Schutz von Tochter-(Kapital-) Gesellschaften, Art. 24 Abs. 5 OECD-MA	323
4.9.2	Verständigungs- und Konsultationsverfahren	324
4.9.2.1	Grundsätzliches	324
4.9.2.2	Verständigungsverfahren im engeren Sinne nach Art. 25 Abs. 1/Abs. 2 OECD-MA	325
4.9.2.3	Konsultationsverfahren nach Art. 25 Abs. 3 OECD-MA	331
4.9.2.4	Sonderregeln für EU-Mitgliedsstaaten durch die EG-Schiedskonvention vom 23.7.1990	332
4.9.3	Informationsaustausch, Art. 26 OECD-MA	337
4.9.3.1	Grundsätzliches	337
4.9.3.2	Arten des Auskunftsverkehrs	339
4.9.3.3	Arten von Auskunfts Klauseln	340
4.9.3.4	Pflicht zur Geheimhaltung, Art. 26 Abs. 1 Satz 3 OECD-MA	340
4.9.3.5	Sonderregeln innerhalb der EU	341
4.9.4	Amtshilfe bei der Vollstreckung von Steueransprüchen, Art. 27 OECD-MA	342
4.9.5	Diplomaten und Konsularbeamte, Art. 28 (bisher Art. 27) OECD-MA	342
4.9.6	Ausdehnung des räumlichen Geltungsbereichs, Art. 29 (bisher Art. 28) OECD-MA	343
4.10	Schlussbestimmungen, Abschnitt VII OECD-MA	343
4.10.1	Inkrafttreten, Art. 30 (bisher Art. 29) OECD-MA	343
4.10.2	Kündigung, Art. 31 (bisher Art. 30) OECD-MA	345
5.	Vermeidung der Doppelbesteuerung nach innerstaatlichem Recht..	346
5.1	Vermeidung der Doppelbesteuerung für natürliche Personen, § 34c EStG	346
5.1.1	Allgemeines	346
5.1.2	Einzelheiten zu § 34c EStG	348
5.1.3	Anrechnung ausländischer Steuern nach § 34c Abs. 1 EStG	355
5.1.3.1	Grundsätzliches	355
5.1.3.2	Tatbestandsmerkmal „Ausländische Einkünfte“	356
5.1.3.3	Tatbestandsmerkmal „Heranziehung zu einer Steuer“	356
5.1.3.4	Tatbestandsmerkmal „der deutschen Steuer entsprechende ausländische Steuer“	357
5.1.3.5	Tatbestandsmerkmal „Steuererhebung durch den Staat, aus dem die Einkünfte stammen“	358
5.1.3.6	Tatbestandsmerkmal „ausländische Steuer ist festgesetzt, gezahlt und unterliegt keinem Ermäßigungsanspruch“	358

5.1.3.7	Beschränkung der Steueranrechnung/Anrechnungshöchstbetrag	359
5.1.3.8	Weitere Einzelheiten zum Anrechnungsverfahren	363
5.1.4	Abzug ausländischer Steuern nach § 34c Abs. 2 EStG	364
5.1.5	Abzug ausländischer Steuern nach § 34c Abs. 3 EStG	366
5.1.6	Besteuerung des Betriebs von Handelsschiffen im internationalen Verkehr, § 34c Abs. 4 EStG	367
5.1.7	Steuerfreistellung oder Pauschalbesteuerung nach § 34c Abs. 5 EStG	368
5.1.8	Fall des § 34c Abs. 6 EStG	373
5.2	Vermeidung der Doppelbesteuerung für Körperschaften, § 26 KStG	374
5.2.1	Allgemeines	374
5.2.2	(Direkte) Anrechnung ausländischer Steuern nach § 26 Abs. 1 KStG	374
5.2.3	(Indirekte) Anrechnung ausländischer Steuer nach § 26 Abs. 2 KStG a.F.	378

III. Teil

Aufwendungen, Verluste, Überführung von Wirtschaftsgütern bei grenzüberschreitenden Sachverhalten

6.	Aufwendungen im Zusammenhang mit Wirtschaftstätigkeiten im Ausland	381
6.1	Einleitung	381
6.2	Grundsituation	386
6.3	§ 3c EStG	389
6.3.1	Tatbestandsvoraussetzungen des § 3c Abs. 1 EStG	389
6.3.1.1	Ausgaben	389
6.3.1.2	Steuerfreie Einnahmen	389
6.3.1.3	Unmittelbarer wirtschaftlicher Zusammenhang	391
6.3.2	Problemstellung bei Aufwendungen im Zusammenhang mit Wirtschaftstätigkeiten im Ausland aus der Sicht der Praxis	393
6.3.2.1	Ausgangslage	393
6.3.2.2	Problemstellung	393
6.3.2.3	Zusammenfassung der Gründe des IV. Senats des Bundesfinanzhofs im Urteil vom 28.4.1983	394
6.3.2.4	Die Rechtslage seit dem StEntlastG 1999	395
6.3.3	Beurteilung der Problematik	396
6.3.4	§ 3c Abs. 2 EStG	400
6.4	§ 8b Abs. 5 KStG	402
6.4.1	Allgemeines	402
6.4.2	Einzelheiten zu § 8b Abs. 5 KStG	404
6.5	Übersicht über Einzelfälle im Rahmen des § 3c Abs. 1 EStG und des § 8b Abs. 5 KStG	405

6.6	Exkurs: Teilwertabschreibungen auf Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften	407
6.6.1	Allgemeine Grundsätze	407
6.6.2	Die Beteiligung an der ausländischen Kapitalgesellschaft wird von einer deutschen Kapitalgesellschaft gehalten....	408
6.6.3	Die Beteiligung an der ausländischen Kapitalgesellschaft wird von einer deutschen Personengesellschaft gehalten..	412
7.	Ausländische Verluste im Zusammenhang mit inländischen Einkünften.	413
7.1	Einleitung	413
7.2	Nicht-DBA-Sachverhalt oder DBA-Sachverhalt mit Anrechnungsmethode – Anwendungsbereich von § 2a Abs. 1 und Abs. 2 EStG	415
7.2.1	Allgemeines	415
7.2.2	§ 2a Abs. 2 EStG (Aktivitätsklausel)	420
7.3	DBA-Sachverhalt mit Freistellungsmethode – Anwendungsbereich des früheren § 2a Abs. 3 und Abs. 4 EStG	421
7.3.1	Allgemeines	421
7.3.2	§ 2a Abs. 3 EStG a.F.	423
7.3.3	Stand der Diskussion um den Verlustabzug bei DBA-Sachverhalten mit Freistellungsmethode	425
7.4	§ 2b EStG	437
7.4.1	Allgemeines	437
7.4.2	Anwendungsbereich von § 2b EStG	438
7.5	Exkurs: Verluste von ausländischen Tochter-(Kapital-)Gesellschaften	440
8.	Überführung von Wirtschaftsgütern in einen ausländischen Produktionsstandort	442
8.1	Einleitung	442
8.2	Überführung von Wirtschaftsgütern in eine ausländische Betriebsstätte	448
8.2.1	Allgemeines	448
8.2.2	Die ausländische Betriebsstätte liegt in einem Nicht-DBA-Staat oder für sie gilt nach einem DBA die Anrechnungsmethode	449
8.2.3	Für die ausländische Betriebsstätte gilt nach einem DBA die Freistellungsmethode	450
8.2.4	Beurteilung der Problematik	456
8.3	Überführung von Wirtschaftsgütern in eine ausländische Tochter-(Kapital-)Gesellschaft	460
8.4	Sitzverlegung von Kapitalgesellschaften	461

IV. Teil Das Außensteuergesetz

9. Vermeidung der Verlagerung von Einkünften und Vermögen in Niedrigsteuerländer/die Hinzurechnungsbesteuerung – §§ 7–14 AStG	463
9.1 Einleitung	463
9.1.1 Allgemeines	463
9.1.2 Zielsetzung des Außensteuergesetzes	463
9.1.3 Regelungsbereiche des Außensteuergesetzes	466
9.1.4 Gesetzesänderungen im Überblick	469
9.2 Beteiligung an ausländischen Gesellschaften, §§ 7–14 AStG – die Hinzurechnungsbesteuerung	473
9.2.1 Grundsätze der Hinzurechnungsbesteuerung	473
9.2.2 Verhältnis der Hinzurechnungsbesteuerung zu anderen Vorschriften	480
9.2.3 Tatbestandsvoraussetzungen der Hinzurechnungsbesteuerung	483
9.2.3.1 Grundsätzliches	483
9.2.3.2 Negative Tatbestandsvoraussetzungen	484
9.2.3.3 Mindestbeteiligung, § 7 Abs. 1 und Abs. 2–6 AStG	494
9.2.3.4 Zwischengesellschaft/Zwischeneinkünfte, § 8 Abs. 1 AStG	496
9.2.3.5 Niedrige Besteuerung, § 8 Abs. 3 AStG	508
9.2.4 Gesellschaften mit gemischten Tätigkeiten/§ 9 AStG/ Gesellschaften mit passiven betrieblichen Nebenerträgen	510
9.2.5 Berechnung des Hinzurechnungsbetrags, § 10 AStG	514
9.2.5.1 Grundsätzliches	514
9.2.5.2 Grundsätze der Gewinnermittlung nach § 10 Abs. 1, Abs. 3 und Abs. 4 AStG	515
9.2.5.3 Systematik der Besteuerung des Hinzurechnungsbetrags nach § 10 Abs. 2 AStG	515
9.2.5.4 Einzelheiten zur Gewinnermittlung nach § 10 Abs. 1, Abs. 3 und Abs. 4 AStG	516
9.2.6 Tatsächliche Ausschüttung von Gewinnanteilen, § 11 AStG	519
9.2.7 Basisgesellschaften mit Einkünften mit Kapitalanlagecharakter, § 7 Abs. 6 und Abs. 6a AStG	519
9.2.8 Steueranrechnung anstelle Steuerabzug, § 12 AStG	523
9.2.9 Nachgeschaltete Zwischengesellschaften, § 14 AStG	525
9.2.10 Vorrang des Investmentmodernisierungsgesetzes, § 7 Abs. 7 AStG	528
10. Internationale Verflechtungen/Verrechnungspreise/arm's length-Prinzip – § 1 AStG	529
10.1 Einleitung	529

10.2	Verhältnis von § 1 AStG zu anderen Regelungen zur Einkunftsabgrenzung.....	532
10.3	Anwendungsbereich von § 1 AStG	540
10.4	Tatbestandsvoraussetzungen für die Berichtigung von Einkünften nach § 1 AStG	544
10.4.1	Allgemeines	544
10.4.2	Geschäftsbeziehungen.....	544
10.4.3	Nahestehende Personen	546
10.5	Allgemeine Grundsätze zur Einkunftsabgrenzung.....	548
10.6	Arten von Geschäftsbeziehungen	561
10.7	Einkunftsabgrenzung durch Umlageverträge	566
10.8	Einkunftsabgrenzung bei der Arbeitnehmerentsendung	569
10.9	Durchführung der Einkunftsabgrenzung	572
10.10	Vorwegauskünfte oder Harmonisierung der Bestimmung von Verrechnungspreisen zwischen zwei Staaten.....	572
11.	Die erweiterte beschränkte Einkommensteuerpflicht – §§ 2–5 AStG/ die Wegzugsbesteuerung – § 6 AStG.....	576
11.1	Einleitung.....	576
11.2	Die erweiterte beschränkte Einkommensteuerpflicht, §§ 2–5 AStG	577
11.2.1	Allgemeines	577
11.2.2	Tatbestandsvoraussetzungen der erweiterten beschränkten (Einkommen-)Steuerpflicht	584
11.2.2.1	Überblick.....	584
11.2.2.2	Persönliche Voraussetzungen	585
11.2.2.3	Niedrige Besteuerung, § 2 Abs. 2 AStG	587
11.2.2.4	Wesentliche wirtschaftliche Interessen, § 2 Abs. 3 AStG	588
11.2.3	Umfang der erweiterten beschränkten Einkommensteuerpflicht	589
11.2.4	Vermögensteuer, Erbschaftsteuer	592
11.3	Behandlung von Beteiligungen im Sinne von § 17 EStG bei Wohnsitzwechsel ins Ausland/die Wegzugsbesteuerung, § 6 AStG	593
11.3.1	Allgemeines	593
11.3.2	Tatbestandsvoraussetzungen der Wegzugsbesteuerung ...	597
11.3.2.1	Überblick.....	597
11.3.2.2	Persönliche Voraussetzungen	597
11.3.2.3	Sachliche Voraussetzungen	598
11.3.3	Umfang der Wegzugsbesteuerung.....	599
11.3.4	Spätere tatsächliche Veräußerung/Verhältnis von § 49 Abs. 1 Nr. 2 lit. e) EStG zu § 6 AStG	599
11.3.5	Ersatz-/Ergänzungstatbestände nach § 6 Abs. 3 AStG	604
11.3.6	Vorübergehende Abwesenheit, § 6 Abs. 4 AStG.....	606
11.3.7	Stundung nach § 6 Abs. 5 AStG	606
12.	Sonstige Vorschriften des Außensteuergesetzes	607
12.1	Familienstiftungen, § 15 AStG.....	607
12.1.1	Allgemeines	607

12.1.2	Sachlicher Anwendungsbereich von § 15 AStG	607
12.1.3	Persönlicher Anwendungsbereich von § 15 AStG	609
12.2	Sonstige Vorschriften	610
12.2.1	Mitwirkungs- und Informationspflichten	610
12.2.2	§ 20 AStG	611
12.2.3	Sonstige Bestimmungen	612

V. Teil

Die Besteuerung beschränkt Steuerpflichtiger

13.	Durchführung der Besteuerung beschränkt Steuerpflichtiger	613
13.1	Einleitung	613
13.2	Besteuerung beschränkt (Einkommen- oder Körperschaft-) Steuerpflichtiger nach den §§ 49 ff. EStG	613
13.2.1	Allgemeines	613
13.2.2	Steuerabzug/Quellenbesteuerung	620
13.3	Gewerbsteuer	627
13.4	Durchführung der Besteuerung von inländischen Betriebsstätten, inländischen Tochtergesellschaften von ausländischen Gesellschaftern und der Quellenbesteuerung bei Dividenden, Zinsen und Lizenzgebühren	628
13.4.1	Allgemeines	628
13.4.2	Besteuerung von inländischen Betriebsstätten von ausländischen Unternehmen	628
13.4.3	Besteuerung von inländischen Tochter-(Kapital-)Gesellschaften von ausländischen Gesellschaftern	630
13.4.4	Besteuerung der Ausschüttung von Dividenden von einer inländischen Tochter-(Kapital-)Gesellschaft an ausländische Gesellschafter	632
13.4.5	Besteuerung der Zahlung von Zinsen an einen ausländischen Empfangsberechtigten	636
13.4.6	Besteuerung der Zahlung von Lizenzgebühren an einen ausländischen Empfangsberechtigten	639
14.	Beschränkung der Gesellschafter-Fremdfinanzierung, § 8a KStG ...	643
14.1	Einleitung	643
14.2	Verhältnis von § 8a KStG zu anderen Regelungen zur Einkunftsabgrenzung	649
14.3	Tatbestandsvoraussetzungen von § 8a KStG	651
14.3.1	Allgemeines	651
14.3.2	Kapitalgesellschaft als Nehmer des Fremdkapitals	653
14.3.3	Gewährung von Fremdkapital	654
14.3.4	Geber des Fremdkapitals	655
14.3.5	Vergütung für das Fremdkapital	657
14.3.6	Wesentliche Beteiligung des Anteilseigners	658
14.3.7	Unschädliches Fremdkapital	659
14.3.8	Anteiliges Eigenkapital	661

14.3.9 Holdingprivileg.....	662
14.3.10 Verhinderung von Gesetzesumgehungen	664
14.3.11 Rechtsfolgen.....	668

VI. Teil Praktische Aspekte

15. Gestaltungsüberlegungen bei grenzüberschreitenden Investitionen und sonstigen Wirtschaftstätigkeiten im Ausland.....	673
15.1 Einleitung.....	673
15.2 Rechtliche und betriebswirtschaftliche Aspekte	676
15.2.1 Allgemeines	676
15.2.2 Einzelheiten zu den möglichen Rechtsformen der ausländischen Zieleinheit	678
15.2.2.1 Grundsätzliches.....	678
15.2.2.2 Zweigniederlassung/Betriebsstätte.....	681
15.2.2.3 Personengesellschaft.....	683
15.2.2.4 Kapitalgesellschaft.....	686
15.2.3 Beteiligungskombinationen von inländischer Ausgangseinheit und ausländischer Zieleinheit	687
15.2.4 Form der Finanzierung der ausländischen Zieleinheit	688
15.2.5 Länderbesonderheiten.....	690
15.3 Steuerliche Aspekte.....	692
15.3.1 Allgemeines	692
15.3.2 Rechtsform der ausländischen Zieleinheit	698
15.3.2.1 Zweigniederlassung/Betriebsstätte.....	698
15.3.2.2 Personengesellschaft.....	700
15.3.2.3 Kapitalgesellschaft.....	703
15.3.2.4 Einzelheiten und Beispielfälle zur Rechtsform der Zieleinheit	706
15.3.3 Beteiligungskombinationen von inländischer Ausgangseinheit und ausländischer Zieleinheit	711
15.3.3.1 Grundsätzliches.....	711
15.3.3.2 DBA-Sachverhalt – Beteiligungskombination I: Mutter-Kapitalgesellschaft – Zweigniederlassung/Betriebsstätte	714
15.3.3.3 DBA-Sachverhalt – Beteiligungskombination II: Mutter-Kapitalgesellschaft – Tochter-Personengesellschaft.....	720
15.3.3.4 DBA-Sachverhalt – Beteiligungskombination III: Mutter-Kapitalgesellschaft – Tochter-Kapitalgesellschaft.....	728
15.3.3.5 DBA-Sachverhalt – Beteiligungskombination IV: Mutter-Personengesellschaft – Zweigniederlassung/Betriebsstätte.....	733

15.3.3.6	DBA-Sachverhalt – Beteiligungskombination V: Mutter-Personengesellschaft – Tochter-Personengesellschaft.	738
15.3.3.7	DBA-Sachverhalt – Beteiligungskombination VI: Mutter-Personengesellschaft – Tochter-Kapitalgesellschaft.	744
15.3.3.8	Nicht-DBA-Sachverhalt – Beteiligungskombination VII: Mutter-Kapitalgesellschaft – Zweigniederlassung/Betriebsstätte.	748
15.3.3.9	Nicht-DBA-Sachverhalt – Beteiligungskombination VIII: Mutter-Kapitalgesellschaft – Tochter-Personengesellschaft.	752
15.3.3.10	Nicht-DBA-Sachverhalt – Beteiligungskombination IX: Mutter-Kapitalgesellschaft – Tochter-Kapitalgesellschaft.	758
15.3.3.11	Nicht-DBA-Sachverhalt – Beteiligungskombination X: Mutter-Personengesellschaft – Zweigniederlassung/Betriebsstätte.	762
15.3.3.12	Nicht-DBA-Sachverhalt – Beteiligungskombination XI: Mutter-Personengesellschaft – Tochter-Personengesellschaft.	766
15.3.3.13	Nicht-DBA-Sachverhalt – Beteiligungskombination XII: Mutter-Personengesellschaft – Tochter-Kapitalgesellschaft.	773
15.3.3.14	Einzelheiten und Beispielfälle zu den Beteiligungskombinationen.	776
15.3.4	Form der Finanzierung der ausländischen Zieleinheit.	777
15.3.5	Länderbesonderheiten.	778
	Stichwort- und Themenverzeichnis.	781